

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

12 (13.1.1885)

Galsenberg und Wattberg, werden mit Vorzug bis 1. Oktober d. J. versteigert:

Samstag den 17. d. M.

75 Eichen III. u. IV. Klasse, 27 Buchene Klöße, 40 forlene Klöße (7-12 m lang) und 15 sichte ne Baustämme.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr an der Bragerischen Bierhalle im Albtal.

Schrickel, Oberförster.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 44 ist der 2. Stock, bestehend in einer Wohnung von 5 Zimmern nebst allem der Neuzeit entsprechenden Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 13, parterre.

Alademiestraße, verlängerte, ist eine freundliche, einfache Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Spielplatz beim Hause. Näheres beim Eigentümer: Stephanienstraße 49 im zweiten Stock.

— Akademiestraße 44 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 5, parterre.

* Amalienstraße 11 ist auf 23. April im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

Amalienstraße 37, eine Treppe hoch, ist eine freundliche, geräumige Wohnung von 7 bis 8 großen Zimmern, 2 Mansarden, abgeschlossener Trockenspeicher, schönen Kellerräumen auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden daselbst.

*21. Amalienstraße 93 ist gegen die Westendstraße eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör an eine einzelne Dame oder kinderlose Familie auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr.

33. Bismarckstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, 4. Stock.

* Blumenstraße 21 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Wasserleitung auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere Waldstraße 45 im Laden.

* Bürgerstraße 9 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Wasserleitung, sowie im Querbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere Waldstraße 45 im Laden.

* Durlacherstraße 105 ist auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

31. Friedrichsplatz 7 ist eine geräumige, hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

*22. Hirschstraße 30 ist die Wohnung des obern Stockes, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Vorplatz und sonstigem Zugehör, als: Badrichtung, Holzremise u. dgl., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Hirschstraße 34 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden nebst sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst Nachmittags von 2-4 Uhr.

32. Kaiserstraße 58 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 105 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

21. Kaiserstraße 140 ist der 3. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 4 freundlichen, hellen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 158 sind im 2. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 6 Zimmern auf 23. April, ferner im dritten Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 7-8 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Kaiserstraße 124 b im Laden rechts.

32. Karl-Friedrichstraße 2 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche u. s. w., ebendasselbst im 4. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 23. April zu vermieten.

65. Kriegstraße 28 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 sehr geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, Kellerabteilung, Gas- und Wasserleitung, per sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres im Grünen Hof.

— Kronenstraße 58, nächst dem Bahnhof, ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 56.

— Leopoldstraße 23 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Gas und Wasserleitung sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Luisenstraße 22 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, sofort zu vermieten.

Nowacksanlage 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche etc. vom 23. April an zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

61. Scheffelstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit allem Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

* Schloßplatz 3 und Birkel 8 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April, sowie Stallung für 3 Pferde mit allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

21. Schützenstraße ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 67.

*21. Schützenstraße 30 sind 3 Wohnungen, im Vorderhaus, parterre, von 4 Zimmern, im 2. Stock von 2 Zimmern und im Hinterhaus im 2. Stock eine solche von 2 Zimmern, sämtliche mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst entsprechendem Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist jeweils Nachmittags von 2 Uhr ab einzusehen und das Nähere hierüber Herrenstraße 48 zu erfragen.

*22. Sophienstraße 67 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend in 3 Zimmern, im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, und Grenzstraße 7 im zweiten Stock zwei Zimmer sowie im vierten Stock 3 Zimmer nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung Sophienstraße 67 im zweiten Stock kann auch früher vermietet und auf Verlangen Garten dazu gegeben werden. Näheres Sophienstraße 67 im zweiten Stock.

* Spitalstraße 30 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*32. Stephanienstraße 43 ist im 3. Stock Verhältnisse wegen eine moderne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

*21. Werderplatz 39 ist der 2. Stock, bestehend in 4 freundlichen, großen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst dem üblichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Wilhelmstraße 25 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr.

*41. Zähringerstraße 68 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Teil am Waschhaus und Trockenspeicher samt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern etc., im zweiten Stock gelegen, ist auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Küche sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre.

— In nächster Nähe des Hauptbahnhofes sind 3 freundliche Zimmer mit Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stock.

— In der Ruppurrerstraße ist eine schöne Wohnung, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im Hinterhaus.

33. Auf 23. April d. J. sind folgende Wohnungen zu vermieten:

- 1) Mühlburger Allee 19 der 1. und 2. Stock von je 7 geräumigen Zimmern und Zugehör;
- 2) Schirmerstraße 10 (Villa zum Alleinbewohnen für eine Familie), enthaltend 9 Zimmer und Zugehör.

Näheres Stephanienstraße 76.

In der Nähe des Hauptbahnhofes ist der zweite Stock mit 6 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

33. Eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern mit aller Zugehör, Wasserleitung u. dgl., Benutzung des Gartens und des geräumigen Hofes wird zum April an eine ruhige Familie von nur Erwachsenen zu vermieten gesucht: Bahnhofstr. 10.

31. Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist eine schöne Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

21. Zwei schöne Wohnungen im zweiten und dritten Stock, bestehend in 4 freundlichen, mittelgroßen Zimmern, Kammern, Mansarden nebst allem Zugehör, sind auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können noch Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Der dritte Stock kann wegen Familienverhältnissen früher bezogen werden. Näheres Belfortstraße 17. Einzusehen Morgens zwischen 10 bis 12 und Mittags zwischen 3 und 4 Uhr.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 15, parterre.

Villa auf der Westendstraße
mit großem Garten, hoch elegant, enthaltend im Hochparterre und Bel-Etage je 6 große Zimmer, im 3. Stock 3 Zimmer, 6 Mansarden etc., ist zu verkaufen event. ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres durch 31. E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Jahnstraße 10
sind die eleganten Wohnungen im 1. und 2. Stock nebst Garten zu vermieten. Auskunft erteilt E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Kaiserstraße 14a
ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, Glasabschluss, mit Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. April zu vermieten.

Stallung
für 6 Pferde, neu hergerichtet, mit Durcheinzimmer, Heuspeicher und Wagenremise.
Eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. 32.

Wegen Verlegung
ist Augartenstraße 23 eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör sofort zu vermieten. *21.

Laden zu vermieten.
Kriegstraße 34, dem Grünen Hof gegenüber, ist ein schöner Laden mit Wohnung per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *44.

Großer Laden zu vermieten.
Kaiserstraße (Schattenseite), in bester Lage, ist auf 23. Juli d. J. ein sehr geräumiger Laden nebst anstoßender kleiner Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 21.

Läden zu vermieten.
22. Ein Laden im westlichen Stadtteil nebst Wohnung ist per sofort oder auf April zu vermieten. Näheres bei Ad. Wroninger, Herrenstraße 7.
Ein Laden mit Wohnung in Mitte der Stadt, in nächster Nähe der Kaiserstraße, ist sofort oder per April zu vermieten. Näheres bei Ad. Wroninger, Herrenstraße 7.

Laden mit Wohnung
in bester Geschäftslage ist auf 23. Januar oder früher zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluss). 64.

Wohnungs-Gesuche.
33. Eine freundliche Wohnung von ca. 4 Zimmern nebst Zugehör per 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. S. an das Kontor des Tagblattes. 32.

32. Gesucht wird von einem einzelnen Herrn eine Wohnung von 4-5 Zimmern, parterre oder Bel-Etage. Preis nicht über 800 Mark. Offerten Kaiserstraße 185 im Handschuhladen abzugeben.

*3.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör wird in der Nähe des Mühlbühlertores von zwei stillen Personen gesucht. Offerten nebst Preisangabe abzugeben unter H. B. an das Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör wird sogleich oder auf's nächste Ziel in der verl. Karl- oder Auguststraße gesucht. Zu erfragen verl. Karlstraße 67 im 3. Stock.

* Eine Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör und besonderem Kücheneingang wird im westlichen Stadtteil in der Nähe der Kriegstraße und des Hardtwaldstadtheils auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen unter Chiffre 70 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Zwei Familien, bestehend aus je zwei Personen (ohne Kinder), suchen sogleich oder auf den 23. April zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zugehör. Adressen mit Preisangabe bittet man bei Kaufmann Klingmann, Ecke der Kreuz- und Spitalstraße, unter J. J. niederzulegen.

Eine hübsche, comfortable Wohnung von 5 bis 6 im Hochparterre oder 2. Stock gelegenen Zimmern nebst Zugehör wird von einem kinderlosen Ehepaar auf 1. 23. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. 52 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleines Haus

3.1. außerhalb der Stadt mit Hof und Garten wird auf April zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter Sch. an das Kontor des Tagblattes.

Werkstätte und Wohnungsgesuch.

*3.1. Eine Schreinerwerkstätte für 3-4 Arbeiter nebst Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, wird gesucht. Adressen mit Preisangabe befördert unter J. L. das Kontor des Tagblattes.

Laden-Gesuch.

3.2. Für ein feineres Geschäft wird ein Laden in guter Geschäftslage zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe befördert Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau hier, sub B. 2017.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 20 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

Ein Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Marienstraße 29 im 4. Stock. *3.3.

Zwei Parterrezimmer (3 Fenster), unmöbliert oder mit Schlafzimmereinrichtung, sind zu vermieten: Stephanienstraße 94.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist in einem ruhigen Hause zu vermieten: Waldstr. 54.

*6.3. Ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist auf 15. Januar oder später zu vermieten: Leopoldstraße 30, eine Treppe hoch.

*2.1. Lessingstraße 10, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer um billigen Preis zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Viktoriastraße 6, parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist auf 1. Februar oder etwas früher zu vermieten: Spitalstraße 25 im 3. Stock, Eingang links.

Ein kleines, einfach möbliertes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 104 im vierten Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 42, drei Treppen hoch.

Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 36, eine Treppe hoch.

Bahnstraße 54 ist ein schönes Mansardenzimmer mit Kochofen und Wasserleitung auf 1. Februar zu vermieten. Näheres bei S. Föhner, Wilhelmstraße 26.

* Kaiserstraße 215 (Deutscher Hof) ist ein einfach möbliertes Zimmer auf sogleich oder später an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmeister.

Schützenstraße 52 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Ebenfalls können einige Herren guten Mittagstisch haben.

*3.1. Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstücken ist in einem ruhigen Hause sofort oder später zu vermieten: Luisenstraße 29 im 3. Stock.

* Ein schönes, gut möbliertes, gut heizbares Zimmer in einem ruhigen Hause, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn sofort zu vermieten: Schützenstraße 70, 2 Stiegen hoch.

Erbringerstraße 32 sind im Vorderhaus und im Hinterhaus je 2 Mansardenzimmer mit Kochöfen auf 23. Januar zu vermieten. Näheres parterre.

* Bürgerstraße 7 (Kleine Herrenstraße) ist ein schön möbliertes Zimmer sofort billigst zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Steinstraße 12 ist ein Parterrezimmer möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten.

*2.1. Ein möbliertes Mansardenzimmer ist an einen Arbeiter sogleich zu vermieten: Waldstr. 93.

* Werberstraße 55, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. Zwei möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) sind sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Waldstraße 93.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, parterre, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 56 im 3. Stock.

* Amalienstraße 14 ist ein freundliches, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch rechts.

* Sophienstraße 65 (Karlsruher Hof) ist im vierten Stock ein auf die Straße gehendes unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße, im Laden bei H. Schulz.

Stallung zu vermieten.

* Kaiserstraße 245, Ecke der Leopoldstraße, ist auf 23. April Stallung für 5 Pferde nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Kunstschnitzplatz 2, ebener Erde, Mittags von 1-2 Uhr.

Miethe eines Bibliothek- und Lesezimmers.

2.1. Zur Unterbringung der Bibliothek des Landesgartenbauvereins wird in einer der hiesigen Restaurationen oder in einem Gasthaus ein Zimmer zu mieten gesucht. Dasselbe ist gleichzeitig bestimmt, einmal Abends in der Woche den Mitgliedern des Vereins als Lesezimmer zu dienen. Gefällige Offerten mit Preisangabe, an das Kontor des Tagblattes zu richten, werden baldigst erbeten.

Karlsruhe, den 10. Januar 1885.
Vorstand des Landes-Gartenbauvereins.

Zimmer-Gesuch.

* Für 2 Herren wird ver sofort ein großes, elegant möbliertes Zimmer mit 2 Betten oder ein Schlaf- und ein Wohnzimmer zu mieten gesucht, am liebsten im westlichen Stadtteil. Offerten unter W. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Sofort gesucht wird ein möbliertes Zimmer für 12 M. in der Nähe der Kunstschnitzschule. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. abzugeben.

Im westlichen Stadttheile

werden von einer einzelnen Dame 2 unmöblierte Zimmer in guter Familie sofort oder später zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter N. 623 an Haasenfein & Vogler, Waldstraße 36. 3.3.

Dienst-Anträge.

* Es wird ein einfaches Mädchen zur Ausbildung gesucht. Näheres bei J. Weber, Kaiserstraße 207.

*2.1. Köchinnen, Haus- und Spülmädchen, Zimmer- und Kindermädchen finden Stellen durch Frau Franz, Waldhornstraße 21.

C.B. Eine tüchtige Herrschaftsköchin, ein besseres Zimmermädchen, sowie ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, werden für sofort gesucht. Näheres Waldstraße 30 im Laden.

C.B. Ein tüchtiges, gewandtes Zimmermädchen sowie mehrere einfache Mädchen, welche gut bürgerlich zu kochen verstehen, finden gut bezahlte Stellen: Waldstraße 30 im Laden.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen und die häuslichen Arbeiten versehen kann, wird zum baldigen Eintritt gesucht: Westendstraße 18 im 2. Stock.

* Ein Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und sehr gut bügeln kann und gute Zeugnisse hat, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Zirkel 35, eine Treppe hoch links.

* Ein gut empfindliches Mädchen wird zum Kochen und für Hausarbeiten von einer kleinen Familie zur Ausbildung gesucht: Kaiserstraße 255 (Mühlburger Thor) im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann, reinlich und bündlich ist, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung sofort Stelle durch Frau Ketz, Zähringerstraße 19 im 4. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt Central Bureau, Blumenstraße 4.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Handarbeit versteht, sucht sogleich Stelle. Näheres Spitalstraße 36 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch Liebe zu Kindern hat, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Lessingstraße 33 im 4. Stock.

* Ein ältere Person, gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf 15. d. Mts. eine Stelle. Näheres Sophienstraße 29 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Eine gewandte Restaurationsköchin sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Zirkel 14 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich Stelle. Näheres Dur-lackerstraße 72 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht für sogleich eine Stelle. Näheres Schützenstraße 90 im 2. Stock des Hinterhauses.

B. Zwei Mädchen, welche gut kochen können und Hausarbeiten verrichten, suchen sogleich Stellen durch Frau Wähler, Waldstraße 49 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zwei anständige Mädchen, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen können, sowie sich willig jeder häuslichen Arbeit unterziehen, suchen sogleich passende Stellen durch Frau Ketz, Zähringerstraße 19 im 4. Stock.

* Ein Mädchen von auswärts sucht auf einige Wochen zur Ausbildung in häuslichen Geschäften Arbeit. Zu erfragen Wielandstraße 14 im 3. Stock des Hinterhauses.

C.B. Anständige, fleißige Dienstmädchen sind vorgemerkt: Waldstraße 30 im Laden.

Kammerdiener

mit vorzüglichen Referenzen, zur Begleitung eines Reconvalleszenten nach dem Süden und mehrmonatlichen Aufenthalt daselbst, wird gesucht. Auskunst erteilt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Provisionsreisender-Gesuch.
Für einen gangbaren Verbrauchsartikel wird ein tüchtiger Provisionsreisender gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sofen-Arbeiter 3.3.
finden dauernde Beschäftigung bei
A. Herzmann & Co.,
Herrenkleiderfabrik, Bähringerstraße.

Eine gesunde Schenkammer
findet sofort Stelle. Näheres Durlacherstraße 9 im Laden.

Kellnerinnen,
bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Tröster,** Karl-Friedrichstraße 3.

Eine tüchtige Köchin
kann sofort eintreten: Werberstraße 28.

Stellen-Anträge.
Stellen finden: 6 Mädchen, welche selbstständig das Kochen verstehen, und 4 tüchtige Zimmermädchen bei kleinen Familien; ferner Hausmädchen, einfache Kellnerinnen und 2 Gasthauszimmermädchen erhalten gutbezahlte Stellen durch **Kast's** Bureau, Waldstraße 37.

M. Köchinnen, Mädchen, welche etwas Kochen können und Hausarbeit besorgen, sowie Kellnerinnen und Spülmädchen finden und suchen Stellen durch **L. Maier's** Bureau, Kronenstraße 41.

Hausbursche,
ein solider, mit guten Empfehlungen, findet Stelle: Steinstraße 25.

Ein Hausknecht
für ein Hotel II. Rangs findet sofort Stelle durch **K. Tröster,** Placur, Karl-Friedrichstraße 3.

Ein Bursche
von 14 bis 16 Jahren erhält sofort Beschäftigung: Amalienstraße 8 im untern Stod.

Beschäftigungs-Antrag.
* Eine Näherin, welche das Ausbessern von Weißzeug und Kleidern gründlich versteht, findet Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienstpersonal
aller Branchen erhält vorzügliche Stellen durch **Kast's** Stellenbureau, Waldstraße 37. 5.4.

Dienst-Personal
4.4. aller Branchen mit guten Referenzen für Hotels, Restaurants und Herrschaften empfiehlt und placirt **J. Müller,** Vermittlungs-Bureau „Germania“, Adlerstraße 36, Karlsruhe.

Offene Lehrstelle.
Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift ist in einem Fabrikgeschäft eine kaufm. Lehrstelle vacant. Selbstgeschriebene Offerten sub L. H. 320 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.
* Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, welches schon einige Jahre in einem der ersten Geschäfte hier als Ladnerin thätig ist, wünscht seine jetzige Stelle bis 15. Februar oder später zu wechseln. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre S. S. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein junges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen als einfaches Zimmermädchen oder Ladnerin, am liebsten in einem Bäckerladen, Stelle; ferner sucht ein Fräulein, in der Buchführung erfahren, Stellung als Verkäuferin. Zu erfragen Zirkel 35.

* 2.1. Ein gelernter Maschinenschlosser, mit den besten Zeugnissen versehen, welcher schon mehrere Jahre als Maschinist thätig war und in der Führung von Dampfmaschinen bewandert ist, sucht Stelle. Adressen unter A. W. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine bessere Kellnerin sucht sofort hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 16 im 3. Stod.

Stellen suchen: Köche, Kellner, Diener Hausburschen, Haushälterinnen, Bommen, Büffetdamen, Ladens- und Zimmerjungfern durch **J. Müller,** Bureau Germania, Adlerstraße 36. 6.4.

* Eine gesunde Schenkammer sucht eine Stelle. Näheres im Gasthaus zum Laub in Berghausen.

2.1. Stellen suchen:
2 perfekte Herrschaftsköchinnen, 3 Kammerjungfern, 3 Haushälterinnen, 2 Büffetdamen, 3 Restaurationsköchinnen, mehrere feine Kellnerinnen und Hausburschen, sämtliche mit Zeugnissen und Empfehlungen versehen. Näheres ertheilt **Kast's** Bureau, Waldstr. 37.

Ladenjunge-Stelle-Gesuch für ein Wurslgergeschäft.
2.2. Ein junges Mädchen, in obiger Branche sowie in Buchführung zc. gewandt, sucht Stelle. Näheres durch **J. Müller,** Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine alleinstehende Person, welche gut nähen kann empfiehlt sich im Ausbessern von Kleidern und Weißzeug sowohl in Privat- als Gasthäusern per Tag 60 Pfennig. Zu erfragen Herrenstraße 29, parterre.
* Eine Frau, welche das Straßenreinigen pünktlich besorgt, sucht noch einige Kunden anzunehmen. Näheres zu erfragen bei Frau **Seberger** Wittwe, Waldbornstraße 2 im Hof links.

Eine perfekte Büglerin
sucht noch einige Kunden: 1 Oberhemd 8 Pfennig, ein Kragen 2 Pfennig, Kleider und Vorhänge werden zu billigen Preisen gebügelt: **Viktoriastraße 14** im Hinterhaus, parterre.

Eine tüchtige Schneiderin,
welche nach dem Journal arbeitet, nimmt noch Arbeit an in oder außer dem Hause; auch einfache Kleider werden um billigen Preis angefertigt: **Amalienstraße 14** im vierten Stod.

Weißstickereien!
* Alle Arten Weißstickereien von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen werden rasch und pünktlich besorgt; auch werden ganze Aussteuern angenommen und billigt berechnet: **Sophienstraße 16** im 3. Stod des Vorderhauses.
* **Strickarbeiten** werden angenommen: **Wielandstraße 26** im Seitenbau im 3. Stod.

Stroh-, Rohrseffel und Körbe
werden billig geflochten und reparirt bei **M. Eckert,** Herrenstraße 18 im Hinterhaus.
Verloren.
Auf der Kaiserstraße oder einer benachbarten Straße gingen gestern 20 Mk. in Gold verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, solche Kaiserstraße 139 im Laden gegen gute Belohnung abzugeben.

* Am Samstag Abend wurde ein **Vortemonnaie** mit Geld, Freimarken und Stadtgartenkarte verloren. Rückgabe gegen Belohnung: **Kaiserstraße 215** im 2. Stod.

* 2.1. Ein **Gummireif,** zum Rade eines Kinderwagens gehörend, wurde am 11. d. Mts. auf dem Wege durch die Belfort-, Leopold- und Kriegstraße bis zum Bahnhof verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Belfortstraße 10 im 2. Stod abzugeben.

* Eine goldene **Broche** wurde vergangenen Sonntag von der verl. Hirschstraße zur Diakonissenhauskapelle und von da in die Leopold- und Gartenstraße verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: verl. Hirschstraße 78 im untern Stod.

Ein Jagdhund,
langhaarig, schwarz mit weißen Flecken an Schnauze und Pfoten, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: **Stillingstraße 17.**

Häuser,
Billas, Hotels, Gastwirthschaften zc. zu verkaufen durch **J. Müller,** Bureau Germania, Adlerstraße 36, Karlsruhe. 6.4.

Möbel-Verkauf!
Sämtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei **P. Hirt,** Ruppurrerstraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Mehrere Sophas, ganze Garnituren, mehrere Schlafdivans, Rohrstühle, Bettladen, Roste, Mastragen, Chiffonnieres, einbürtige Kästen, Spiegel zc. sind zu verkaufen.

Jos. Schlund, Amalienstraße 11.
Sämtliche in's Tapezierfach einschlagende Arbeiten werden prompt und billigt ausgeführt.
* Bähringerstraße 19 ist ein beinahe noch neuer eiserner Herd billig zu verkaufen.

* Ein schöner, schwarzer Pudel, 2 Jahre alt, ist billig zu verkaufen bei **E. Bäcker,** Scheffelstraße 42 im 2. Stod.

* 2.1. **Polstermöbel** billig zu verkaufen: ein Kanapee (braun Wollbambus), 2 Chaises-longues (Fantasiestoff), 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Sopha mit 2 Fauteuils, im Tapezier-Geschäft Bähringerstraße 25.

* Eine Partie **Herrenzugstiefel** und eine Partie kleine **Kinderpantoffeln** sind billig zu verkaufen: **Schützenstraße 88,** eine Treppe hoch.

* Ein beinahe noch neuer **Spiegelschrank** wird billig abgegeben: **Waldstraße 3** im 2. Stod des Vorderhauses.
* Ein gut erhaltener **Kinderwagen** ist zu verkaufen: **Viktoriastraße 7** im 3. Stod.

Eine alte zinkene Badewanne
und eine neue sind billig abzugeben: **Alademiestraße 16** im Hinterhaus, ebener Erde.

Hauskauf-Gesuch.
2.2. In der Nähe der Kunstschule wird ein **hübsches Haus** mit ca. 6 Zimmern in jeder Etage **zu kaufen gesucht.** Anträge nimmt unter R. 19 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Hauskauf-Gesuch.
* Es wird ein gut erhaltenes Haus unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

ALTES GOLD SILBER,
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaisersstr. 163 d. Hotel Erbprinzen gegenüber.

Zu kaufen gesucht:
ein schöner **Herrenschränktisch** in Mahagony durch **G. Rossmann,** Auktionator, Zirkel 24, parterre. 2.1.

Maskenanzüge.
* Es werden für einen Herrn und eine Dame zwei gut erhaltene Maskenanzüge zu kaufen gesucht. Offerten unter „Maske“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf
von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Uniformen, Borten, Stickereien, alten Oefen und Metallen und zahle die höchsten Preise.
David Sttlinger, Kaiserstraße 20.

Ankauf alter Metalle.
Die unterzeichnete Handlung kauft fortwährend altes Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink sowie Eisen jeder Art in jedem Quantum zum höchsten Preis.
R. L. Homburger, Durlacherstraße 34.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Kreuzstr. 22, jetzt Kreuzstr. 14, parterre. —

Ein Schaufenster
ist zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Wirthschaften
 in Pacht und Paus werden gesucht für caution-
 fähige Leute durch J. Müller, Bureau Germania,
 Adlerstraße 36, Karlsruhe. 6.1.

Unterrichts-Anerbieten.
 *33. Eine im Unterrichten sehr geübte Dame
 erteilt englischen und französischen Unterricht, Gram-
 matik und Conversation. Honorar billigt. Näheres
 Akademiestraße 37, eine Treppe hoch.

GANDERS-SCHREIB-METHODE



Schönschreib-Kurse
 für Kaufleute, Beamte, Techniker, Ge-
 werbetreibende etc., Damen und Schul-
 jugend.

Gebr. Gander, Schreiblehrer,
 2.1. Kaiserstraße 104, 3. Stock.

Rechten
Burgunder Rothwein
 mit Garantie für Naturreinheit,
 per Flasche 40 Pfg.,
 Burgunder I. 90 Pfg.
 Burgunder II. 70 Pfg.
 die gleichen Qualitäten in Fässchen von
 20 Liter an bezogen zu M. 1.— und
 80 Pfg. per Liter,
 empfiehlt **Julius Hoeck,**
 — Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

Guten Tischwein
 per Flasche 40 Pfg.,
Rothwein
 per Flasche 80 Pfg. und 1 Mt.
 empfiehlt
Leopold Laub,
 8.8. verlängerte Ritterstraße 11.

Heidelbeer-Gesundheitswein.
 Bewährtes Heilmittel gegen chronische
 Magen- und Unterleibsleiden, speziell
 hartnäckigen Magen- und Darm-
 Katarrh, Leibweh, Diarrhoe etc.
 Anerkannt und warm empfohlen von ersten
 Autoritäten Deutschlands und auch für Ge-
 sunde ein angenehmes schmeckendes, reinem
 guten milden Rothwein gleichendes, erfrischendes
 Getränke, empfiehlt
Carl Malzacher,
 3.3. Hoflieferant,
 Lammstraße 5.

Feinsten Souchong-Thee,
Chocolade von Suchard,
 englische Pfeffermünze,
 ital. und engl. Cachous
 empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
 Parfümeriehandlung,
 4.2. Karl-Friedrichstraße 4.

**Suppen- und Gemüsenudeln (ächte Eier-
 waare), ächte italienische Maccaroni, C. G.
 Knorr's Suppeneinlagen etc. halte ich bestens
 empfohlen.**
J. Schuhmacher,
 2.2. Amalienstraße 14.

**Meine selbstgefertigten Choco-
 laden: Gesundheit per Pfd. 1 M.,
 feinste Vanille per Pfund 1 M.
 20 Pf. (nicht zu verwechseln mit
 den geringeren Block-Chocoladen)
 empfehle bestens.**

Heinr. Rosenberg,
 3.2. Conditior,
 und meine Niederlagen:
Otto Hegmann, Douglasstraße 34,
G. Bronner, Wilhelmstraße 1,
E. Fritz Wwe., Kaiserstraße 229.

Van Haagen's
reinen Cacao,
 ein leicht lösliches Pulver,
seine Block-Chocoladen,
 garantiert rein, von 1 M. an das Pfund empfehlen
Carl Lindörfer & Cie.,
 Conditoreiwaaren- & Chocolate-Fabrik,
 *3.1. Herrenstraße 32.

Ausverkauf.
 Wegen Geschäftsübergabe am 23.
 Januar setze ich meine sämtlichen Wa-
 renvorräthe, bestehend in Delikatessen,
 Conserven, Weinen, Spirituo-
 sen, Thee, Chocolate, Cigar-
 ren etc. einem Ausverkauf unter den
 Ankaufspreisen aus und lade zum gest.
 Besuche höflichst ein.
C. Metzler,
 3.3. Kaiserstraße 124.

Jeden Tag
**Berliner Pfannkuchen u.
 Fastnachtsküchlein**
 bei
Karl Kaufmann, Conditior,
 Ludwigsplatz 61.

Frisch eingetroffen:
**Schellfische, Cabeljan,
 Soles, Turbots,
 Kieler und Backbü-
 ckinge etc. etc.**
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

**Lebende Helgoländer
 Hummern**
 soeben eingetroffen bei
C. G. Frey.

**Leb. Forellen,
 Rheinsalm,
 Turbots,
 Soles,
 Schellfische und
 Cabeljan billigt bei**
L. Pfefferle,
 3.1. Hirschstraße 31.

**Feinste Braunschweiger Ge-
 müse- und Obstconserven, Ca-
 pern, Krebschwänze, Mixed
 Pickles in großer Auswahl zu den
 billigsten Preisen empfehlen**

3.1. **Gebrüder Hensel,**
 Kronenstraße 33 und Ecke der Kaiser-
 und Waldstraße 34.

**Rechten Nürnberger
 Ochsenmaulsalat**
 empfiehlt
And. Dörtzbach,
 Ecke der Bürger- und Blumenstraße.

3.2. **Ochsenmaulsalat,**
 prima, M. 3.15, bei 3 Fässer à M. 3.— (en gros
 billigt); Gebirgs-Preiselbeeren, neue mit 40%
 Zucker, M. 4/2, versendet in ca. 10 Pfd.-Fässern
 franco per Nachn. **Sigm. Meinel, Nürnberg.**

Rußchalen-Extract
 zum Färben blonder, rother und grauer
 Kopf- und Baarthaare aus der kgl. bayr.
 Hof-Parfümerie-Fabrik von C. D.
 Wunderlich, prämiert Nürnberg 1882.
 Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Bei-
 mischung, garantiert unschädlich. Das Glas
 70 Pfennig.

Dr. Orfila's Nussöl,
 gleichfalls zum Haarfärben und zugleich ein
 vorzügliches Haarl., à 70 Pf. Alleinverkauf
 bei Herrn **Carl Malzacher,** Hoflieferant,
 Lammstraße 5. 10.3.

Honig-Mandelteig,
 wirksamstes Mittel gegen rauhe und
 aufgesprungene Hände.
 Aecht zu haben bei 3.2.
Friedrich Bloss
 F. Wolff & Sohns Detail
 Kaiserstrasse 104.
 PARFUMERIE GALANTERIE

Zur Ball-Saison
 empfiehlt 7.1.
**brillante Puder,
 Haar-Puder,**
 trockene und flüssige Schminken,
Veloutine von Ch. Fay,
Reis- und Fett-Puder,
 weiß, rosa und gelb,
Luise Wolf Wwe.,
 Parfümeriehandlung,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.

I^a weiße Kernseife,
 1 Pfund à 30 Pfg., bei 10 Pfund
 à 29 Pfg., bei Mehrabnahme per
 Pfund 28 Pfg., empfiehlt 8.1.
And. Dörtzbach,
 Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

Normalunterkleider
für Herren und Damen,
Hemden, Jacken, Beinkleider,
reine, feinste Wolle.
Emil Lembke,
Grossh. Hoflieferant,
Friedrichsplatz 3.
4.2.

Für die Ballaison
empfehlen wir in großer Auswahl:
**Krausen, Balayouses,
Spitzen-Jabots,
Handschuhe, Strümpfe** etc.
(letzte in allen hellen, feinen Farben
und in jeder Länge)
zu bekannt billigen Preisen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Ball-Blumen
gebunden und einzeln sowie Blätter etc. etc.
in größter Auswahl **billigst.**
Das Umbinden älterer sowie Anfertigung
neuer **Ball-Garnituren** wird auf
das Geschmackvollste und Billigste besorgt
C. M. Meyer, Blumenfabrik,
Kaiserstraße 167.

Emil Lembke,
Grossh. Hoflieferant,
Friedrichsplatz 3. 4.2.
Herrenhemden
nach Maass
und neuestem Schnitt, vorzügliche Aus-
führung zu den billigsten Preisen.

Tüllspitzen,
neueste Sachen, große Auswahl, in
ganzen Stücken zu Fabrikpreisen,
Krausen, Plissés, Mulls etc.
Neste außerordentlich billig empfiehlt
Oscar Beier,
Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141.
6.5.

Zur Ballaison
bringe meine Handschuhwascherei in empfehlende
Erinnerung.
2.1. Frau **Bundschuh,** Amalienstraße 9.

Patentiert in allen Ländern
Passende Stiefel
Prospekte gratis
Frohn Brinck & Co. Berlin, Passage
Vertreter für Karlsruhe:
Karl Sohn
(Nachf. von H. Helm, Hofschuhmacher),
Kaiserstrasse 203.

Tanzschuhe!! Tanzschuhe!!
Für die Ballaison
empfehlen
unser grosses Lager
verschiedener Sorten
Tanzschuhe
von M. 3.— per Paar 3.1.
anfangend
J. & S. Hirsch,
nur Ecke der kl. Kirche.

Karlsruher Corsetten-Fabrik
Luisenstraße 73
empfehlen Corsetten in allen Sorten en gros
et en détail, nach Maass. Vermöge feiner
Appretureinrichtung können ältere Corsetten
wieder wie neu hergerichtet werden. 12.4.

Avis für Damen!
Alle Arten Spitzen, u. A. **Points, Antiques,
Malines, Valenciennes, Gulpure,
Chantilly,** sowie auch unächte Spitzen werden
süßgerichtet gereinigt, aufgesteckt und reparirt,
Points und Stickereien reapplicirt. Auch werden
Weißstickereien angenommen.
Geschwister Stemmler,
32 Akademiestraße 32 im 2. Stock.

**Pariser und Brüsseler Spitzen-
Wascherei.**
*3.3. Nach Pariser und Brüsseler Methode wer-
den ächte weiße und schwarze Spitzen, Bar-
ben, Schleier gereinigt, ausgebleicht und wie neu
applicirt.
Imitations- und gewöhnliche Ranten wer-
den wie neu hergestellt.
Mull, Tüll, Tarlatankleider gereinigt und
appretirt.
Alle schwarze Schleier, Blondes etc. werden
schnell neu aufgefärbt.
Salon-Decken in Filet, Gulpure und Tüll
werden in schonendster Weise wie neu gereinigt,
auch wird Seide und Cachemire zur Reini-
gung übernommen.
Gereinigte Schleifen und Morgenhäubchen,
Jabots etc. werden auf Wunsch gleich wieder
garnirt.
Nach amerikanischem Verfahren werden Strauß-
federn gebrannt und gewaschen.
Billigste Preisnotirung.
Mittendorf,
Zirkel 8, parterre, Eingang Kronenstraße.

Saunentwässerungs-Pläne
mit Kostenanschlägen fertigt für Man-
nermeister und Private bei billiger Be-
rechnung
J. Vaas, Architekt,
Luisenstraße 2 b.

**Ambose, Schraubstöcke, Bohr-
maschinen, Feldschmieden und
Blasbälge**
sind stets in guter Qualität auf Lager
bei
N. L. Homburger,
Durlacherstraße 34.

4.1. Die neuesten Pariser und Berliner
Maskenbilder
als Vorlagen für Maskenanzüge sind in großer
Auswahl wieder eingetroffen.
Oscar Laffert, Kaiserstraße 114.

Congo-Damen,
Neuheit für Herren,
per Stück zu M. 1.—
sind nur zu haben bei 3.3.
Otto Wettlin,
Kaiserstr. 82, beim Marktplatz

Handschuhwascherei.
*4.3. Militär-, Waschleder-, Dänische und Glacé-
handschuhe werden jeden Tag schön und geruchlos
gewaschen. Auch werden waschleberne Handschuhe
gelb und grau gefärbt.
Frau **Dengler Wittwe,**
Akademiestraße 18 im 3. Stock.

**Kochherde, transportable Kessel-
feuerungen**
mit Kesseln von Kupfer und
Eisen in jeder Größe, sehr stark und
äußerst billig, bei
N. L. Homburger,
Durlacherstraße 34.

Ausstehende Forderungen
betreibt auf gültlichem u. gerichtlichem Wege
bei billigster und prompter Ausführung
das Geschäftsbüreau von **B. Koss-
mann,** Zirkel 24. 6.5.

Bouquets, Kränze etc.
werden geschmackvoll und bei billigster Berechnung
angefertigt von
G. Hummel, Handelsgärtner.
NB. Bestellungen hierauf nehmen Herr Friseur
Petri am Ludwigplatz und meine Frau auf dem
Markte entgegen. 2.2.

Bilder-Sauerkraut
ist fortwährend zu haben 2.2.
Seidenstraße 7 im Laden.

Café Prinz Carl.
Heute früh **Wellfleisch,** Abends feine
hausgemachte **Würste** empfiehlt bestens
A. Baumann.

Gasthaus zum Gold. Karpfen.
Heute Abend frische **Veber-** und **Griebenwürste.**

**Directe
Post-Dampfschiffahrt
Hamburg - Havre -
Amerika.**
Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
von Hamburg und
von Havre jeden
Dienstag
mit Deutschen Dampfschiffen der
**Hamburg-Amerikanischen
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**
August Bolten, Hamburg.
Auskunft u. Nebensatz-Berichte bei:
**K. Schmitt & Sohn, Karlstraße 32 in Karlsru-
he** und den General-Agenten in Mannheim: (*)

Früher unter 12 bis 14 Uhr, unter 1 Jahr 9 1/2
*) Gebraucht: Dierckx, Rabus & Söhl, Wollmer & Söhl, Niedau,
Harr & Müller und G. Schwartmann in Straßburg i. G.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich statt beson-
derer Anzeige die schmerzliche Mittheilung, daß
mein lieber Gatte

Max Grimm, Großh. Güterverwalter,
heute früh 5 Uhr sanft verschieden ist.
Blumenspenden wollen im Sinne des Entschla-
fenen unterlassen werden.

Karlsruhe, den 12. Januar 1885.

Maria Grimm.

Beerbigung am 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
vom Trauerhause, Schützenstraße 13, aus.

Todes-Anzeige.

Heute früh 4 Uhr verschied nach langem
Leiden unsere liebe, gute Mutter, Schwieger-
und Großmutter

Frau Friederike Gastel Wittwe,
wovon wir theilnehmende Freunde und Be-
kannte benachrichtigen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1885.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
W. Gastel.

Auf Wunsch der Entschlafenen bitte ich,
die ihr zugebachten Blumenspenden zu un-
terlassen.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige ich hier wir Freunde
und Bekannte hiemit in Kenntniß, daß unser lieber
Gatte und Vater

Georg Lieb

heute früh 1/1 Uhr sanft entschlafen ist.
Die Beerbigung findet Dienstag Mittag 4 Uhr
vom Trauerhause, Luisenstraße 62, aus statt.

Um stille Theilnahme bittet
die trauernde Gattin: **Katharina Lieb**
nebst vier unmündigen Kindern.
Karlsruhe, den 11. Januar 1885.

**Freiwillige Feuerwehr
Karlsruhe.**

* Heute den 13. d. M., Nachmittags 4 Uhr,
findet die Beerbigung unseres Kameraden,
Obmann Georg Lieb,

statt. Trauerhaus: Luisenstraße 62.
Die Kameraden der anderen Compagnien sind
hierzu freundlich eingeladen.

Der Hauptmann.

gez. Leibbrand. Kneller.

Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche unsere nun in Gott
rubende Mutter, Großmutter und Schwiegermutter
Frau Anna Marie Brechtel Wwe.
zur letzten Ruhestätte begleiteten und ihren Sarg
mit Blumen schmückten, sagen wir auf diesem Wege
unsern besten Dank. Besondern Dank Denjenigen,
welche bei dem so unerwartet rasch eingetretenen
Todesfall uns hilfsreich zur Seite standen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1885.

Die Hinterbliebenen.

Dankfagung.

* Theilnehmenden Verwandten, Freunden und
Bekanntem, welche unsere innigstgeliebte, unvergeß-
liche Gattin und Mutter

Fanny Widmann, geb. Heim,
während ihrem schweren Leiden besuchten, ihren
Sarg mit Blumen schmückten und ihr das letzte
Geleit zu ihrer Ruhestätte gaben, sprechen wir
den herzlichsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Widmann, Verbrauchssteuerheber,
nebst Kindern.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 1 vom 8. Januar 1885.

Inhalt:

Bekanntmachung, betreffend den Beitritt Großbr-
tanniens, Serbiens und Rumänens zu der unter'm
20. Mai 1875 abgeschlossenen internationalen Meter-
konvention. Vom 30. Dezember 1884. — Bekann-
machung, betreffend eine Abänderung des Verzeich-
nisses der gewerblichen Anlagen, welche einer besondern
Genehmigung bedürfen. Vom 4. Januar 1885.

Frohsinn.

Dienstag Abend keine Probe.
Nächste Probe Freitag Abend.
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 3. Januar d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, dem Dr. Wilhelm Joest in Köln das
Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Sä-
ringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 5. Januar l. J. gnädigst bewogen
gefunden, dem Professor der Rechte an der Universität Tü-
bingen Dr. Otto von Franklin das Ritterkreuz erster
Klasse Höchstihres Ordens vom Säringer Löwen zu
verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hoftheater-
Direktor Edward Hande in Karlsruhe die unterthönigst
nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen
des ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-
Koburg und Gotha verlehnen Ritterkreuzes II
Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens
zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Domkapit-
ular Max von in Freiburg die unterthönigst nachge-
suchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm
von Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten von
Sachsen-Gotha-Altenburg verlehnen Ehren-
kreuzes zweiter Klasse des Fürstlich Hohenzollern'schen
Hausordens zu ertheilen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. Januar. I. Quartal. 7.
Abonnements-Vorstellung. **Der Königs-
leutnant.** Lustspiel in vier Akten von
Gutzkow. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen
halb 10 Uhr.

Mittwoch den 14. Jan. Theater in Baden.
13. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male:
Waldemar. Schauspiel in fünf Akten von
G. zu Putlitz.

Donnerstag den 15. Jan. I. Quartal. 8.
Abonnements-Vorstellung. **Die Welt, in
der man sich langweilt.** Lustspiel in 3
Akten von Pailleron.

Circus Ludwig Blumenfeld. Heute Dienstag
den 13. Januar: Zweites Gastspiel des unbefiege-
baren preisgekrönten Athleten und Preisringkäm-
fers Herrn Carl Abs aus Hamburg. Derselbe
fordert starke Männer zu einer Concurrenz-Arbeit
mit ihm auf und zahlt Demjenigen 300 Mark,
welcher seine Kräfteleistungen in genau derselben
Weise ausführt. Hierauf Reflectirende wollen sich
an der Circuskasse melden.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:


- 10. Jan. Georg Haffel von Weinfelm, Wagenverleht
hier, mit Johanna Eulder von Weingarten.
- 10. " Johannes Winteroll von Döhligen, Fuhrknecht
hier, mit Luise Stiller von Königsbach.
- 12. " Joh. Danfer von Weisfeldingen, Bäcker hier,
mit Kath. Karst von Göbbrichen.
- 12. " Aug. Jeos von Sennfeld, Schreiner hier, mit
Eleonore Erne Wittwe, geb. Patty, von
Appenweiler.

Geburten:

- 8. Jan. Frieda, Vater G. J. Hasenaug, Eisenbahn-
arbeiter.
- 9. " Albert Herbb., Vater Herbb. Frank, Lokomotiv-
heizer.
- 9. " Erna Seife, Vater Heinr. Kall, Diener.
- 9. " Karl Frdr., Vater Heinr. Maybach, Eltshauer.
- 10. " Lukas Aug. Frisch Max, Vater Robert v.
Granach, Hauptmann.
- 10. " Antonie Babelle, Vater Josef. Rüdert, Schneider.
- 10. " Eefie Ernestine Kath., Vater Jakob Kunkel,
Eisenbahnarbeiter.
- 11. " Bertha Helene, Vater Frz. Geppert, Schreiner.

Todesfälle:

- 10. Jan. Frieda, alt 1 Jahr 10 Monate 28 Tage,
Vater Viehdrauer Vögelpacher.
- 10. " Barbara Fog, alt 74 Jahre, Wittve des
Väders Fog.
- 10. " Babette Seidel, alt 75 Jahre, Ehefrau des
Oberstraths Seidel.
- 10. " Theodor Lehmann, Rentner, ein Ehemann, alt
57 Jahre.
- 11. " Georg Lieb, Sattler, ein Ehemann, alt 33
Jahre.
- 11. " Bernhard Thoma, Bäcker, ledig, alt 27 Jahre.
- 11. " Katharina Gilbert, Dienstmädchen, ledig, alt
53 Jahre.
- 12. " Johanna Unger, alt 22 Jahre, Ehefrau des
Diener Unger.
- 12. " Friederike Gastel, alt 69 Jahre, Wittve des
Sattlers Gastel.
- 12. " Dolar, alt 2 Monate 11 Tage, Vater Bahn-
warts-Abtöfer Demarey.



Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

G. H. Mumm & Comp.

in Reims,

patentirte Hoflieferanten

Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,
der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Groß-
herzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer
deutscher Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30,
50 und 60 ganzen Bouteillen sowie solche von 2 1/2 Bouteillen bei
mir zu haben sind.

Einzeln ganze und halbe Bouteillen sind bei den Herren

<p>M. Altmann, F. Bausback, L. Dörflinger, Hob. Frits Wittwe, W. Grimm, Eug. Selff, M. Hirsch, Zul. Höck,</p>	<p>C. Kaufmann, J. B. Klingele, Jos. Küst, L. Lauer, Hoflieferant, H. Lechleitner, Aug. Lösch, F. Maisch, Hoflieferant, H. Mengis,</p>	<p>B. Merkle, Ernst Schneider, J. Schuhmacher, W. L. Schwaab, Hof- lieferant, L. Sturm, F. Wickersheim,</p>
---	--	---

vorrätzig. Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frank- furt a. M.

zum Bezuge feiner Rhein-, Mosel-, Bordeaux-Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf
ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

G. Hartung,
G. Looser's Nachfolger,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Karls-Friedrichstraße 6.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben **Neckargemünd.** **J. F. Menzer.**

Hasen! Hasen! Hasen!

Durch fortwährend abgehaltene große Treibjagden verkaufe ich, um schnell zu räumen, so lange Vorrath, **frischgeschossene Hasen** zu 2 M. 60 Pf., was empfehlend anzeigt

L. Pfefferle,

Großh. Hofwildpretpächter,
Hirschstraße 31.

21.

Bei Fortsetzung des Ausverkaufs

empfehle sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen, besonders mache ich auf eine Auswahl Lava- und Phantasielacke aufmerksam.

Achtungsvoll

Fr. Müller, Kurzwaarenhandlung,
39 Amalienstraße 39.

22.

WILH. WEISS,

Karlsruhe,
Erbprinzenstrasse 24,

empfehlte feuer- und einbruchsichere

Kassenschränke

in jeder Größe zu billigsten Preisen.



Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Mein Milchgeschäft befindet sich von heute ab **Werderplatz 25.**

Bestellungen werden wie zuvor bei Herrn **Sebeisen**, **Karlstraße 21** im Laden, entgegengenommen sowie auch Milch verabfolgt.

21.

W. Hagenbucher,
Domänenpächter Stifterhof.

Karlsruhe, den 12. Januar 1885.

Fremde

übernachteten hier vom 11. bis 12. Januar.

Erbprinzen. Giers, Hofopernsänger v. Darmstadt. Sevet v. Brüssel. Klump, Arch. v. Frankfurt. Schwarz, Kaufm. v. St. Gallen. Zwid, Kaufm. v. Frankfurt. Bölle, Kfm. v. Fürt. Gopfengart, Kfm. v. Augsburg. Meyer, Kfm. v. Nagen.

Geist. Rheinbold, Kaufm. v. Strehelm. Bühler, Kfm. v. Dinglingen. Hüttemann, Kfm. v. Eberfeld. Stalzer, Kaufm. v. Hamburg. Großmann, Kfm. v. Stuttgart. Hahn, Kaufm. v. Mannheim. Stern und Sattler, Kfm. v. Frankfurt. Thalheim, Kfm. v. Düsseldorf. Bergmann, Kfm. v. Göppingen. Walther, Kfm. von Mannheim. Langbein, Kfm. v. Heidelberg. Gith, Fabr. v. Orlingen. Wager, Lehrer v. Freiburg.

Goldener Adler. Fr. Ed. v. Schönn, Priv. v. Aschaffenburg. Beckl, Rent. m. Frau von Baden. Kämer, Ing. v. Würzburg. Adrian, Kfm. v. Tübingen. Melzke, Kfm. v. Bittel. Hörsorn, Kfm. v. Stuttgart. **Goldener Ochsen.** Strauß, Bürgermeister v. Mosbach. Dr. Birkholz, prakt. Arzt v. Königsberg. Kramer, Hotelbes. m. Sohn v. Baden. Wladel, Part. v. Grefeld. **Goldene Traube.** Müller, Dir. u. Kam. v. Reichenhofen. Braun u. Fahr, Eisenbahnab. v. Wertheim. Deimling, Kfm. v. Emmendingen. Reichenbacher, Techn. v. Schallau. Reimann, Koch v. Dudenberg. **Grüner Hof.** Frau Sauer, Rent. v. Ludwigshafen. Bruchsaler, Holzm. v. Diersburg. Kornmann, Hblsm. v. Gengenbach. Bodenheimer, Rahmann, Rahnhelmer, Majer u. Kahn, Hblsm. v. Rheinbischhofheim. Kon, Fabelmann m. Sohn, Bühler, Wolf u. Lutsch, Hblsm. v. Offenburg. Simon, Led. u. Wertheimer, Hblsm. von Malsch. Brunt, Kfm. v. Nürnberg. Wackerach, Kfm. v. Frankfurt. Kappelmann, Kfm. v. Kandel. **Hotel Bahnhof.** Aldert m. Frau von Weg. Sauer mann m. Frau v. Schwyzingen. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Lehmann, Kfm. v. Mainz. Geer, Kfm. v. Mannheim. Strauß, Kfm. v. Wergentheim. **Hotel Germania.** Baron v. Menzingen m. Fam. v. Lugschellen. Bader, Rent. u. Maurer, Fabr. m. Fam. v. Fahr. Frau Schütz, Priv. m. Tochter v. Baden. Feldheim, Gemmerlenrath v. Mainz. Gülich, Gutsbes. m. Frau v. Wien. Stern, Fabr. m. Frau v. Mannheim. Willibald, Buchdruckerbes. v. Donaueschingen. Rütgers, Kfm. v. Gernshelm. Wagner, Kaufm. v. Freiburg. Schmitts, Kfm. v. Gernshelm. Weiler, Grumbrecht u. Krauß, Kfm. v. Frankfurt. Abel, Kfm. v. Wörzburg. Kulbach, Kfm. v. Basel. **Hotel Große.** Schäfer, Kfm. v. Emmendingen. Vogel, Kfm. v. Berlin. Müller, Kaufm. v. Leipzig. Mehr, Kfm. v. Hamburg. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Deymann, Kfm. v. Frankfurt. Riniker, Kfm. v. Aschaffenburg. Braun, Kfm. v. München. Wittelschädt, Kfm. v. Nürnberg. Harter, Kfm. v. Würzburg. Debus, Kfm. v. Neudorf. Winterfeld, Kfm. v. Nagen. Thalman, Architekt v. Hannover. **Hotel Stoffleth.** Schuch, Fabr. v. Ludwigshafen. Schneider, Fabr. m. Frau v. Dresden. Rittinger, Fabr. v. Freiburg. Rautke, Kfm. v. Köln. Bodmund, Kfm. v. Düsseldorf. Reinecke, Kfm. v. Hanau. Sturm, Kfm. v. Nagen. Hummel, Kfm. v. Konstanz. Hamann, Kfm. v. Metz. Levy, Kfm. v. Berlin. Schell, Kfm. v. Straßburg. Balet u. Klein, Kfm. v. Stuttgart. Sauer, Kfm. von Frankfurt. Eiler, Kaufm. v. Solingen. Karock, Kfm. v. Paris. Dementier, Kfm. von Chalons. Keller, Kfm. v. Mannheim. Schnurr, Kaufm. v. Heidelberg. Kllian, Arch. v. Freiburg. Gottschalk, Fabr. v. Mainz. Gessl, Mühlenbes. v. Baumenthal. Göttemann, Rent. m. Frau v. Ringstamm. **Hotel Lannhäuser.** Leopold, Kfm. v. Ruppenheim. Müller, Kaufm. v. Delsberg. Holy, Archt. v. Saarbrücken. Steinmann, Buchhalter v. Köln. **Hotel Viktoria.** Weill, Kfm. v. Ruppenheim. **König von Preußen.** Holz Müller, Bäder von Oberwiesheim. Friz, Musiklehrer v. Freiburg. Diesendacher v. Eppingen. Giese, Kfm. v. Mannheim. **König von Württemberg.** Schöck, Glaser von Oberstadt. Zimmerle, Monteur von Eplingen. Risch, Kfm. von Waghensfeld. Gleinz, Kaufm. v. Wingenheim. Schäfer, Kfm. v. Redareiz. **Raffauer Hof.** Freimark, Kaufm. v. Frankfurt. Grumbach, Kfm. v. Freiburg. Gahn, Kfm. v. Schwab. Salomon, Kfm. v. Köln. Percalovich, Kfm. v. Saarburg. Lindauer, Kfm. v. Göppingen. **Brinzig.** Sonntag, Tourist v. London. Manger u. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Dypenheimer, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Kalbfuß, Kfm. v. Heidelberg. Weill, Kfm. v. Offenbach. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Weck, Kfm. v. Köln. Hofmann, Kfm. v. Koblenz.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

- Mittwoch den 14. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Posthülfsbote Christian Jakob Klefer von Ruppurr, wegen Unterschlagung im Amte und Fälschung.
J. A. S. gegen Gärtner Karl Dörner von Falkau, wegen Diebstahls und Versuchs.
J. A. S. gegen Anna Häußler und deren Mutter, Benjamin Häußler Ehefrau von Dresden, wegen Fälschung und Betrugs.
J. A. S. gegen Marie Kappeler von Grünwettersbach, wegen Uebertretung sittenpolizeilicher Vorschriften.
J. A. S. gegen Alois Kleinhaas von Leiberfing, wegen Betrugs.
J. A. S. gegen Mar Vertuch Ehefrau von Baden, wegen Körperverletzung.
J. A. S. gegen Portier Ludwig Hirth von Baden, wegen Verleumdung der M. Vertuch Ehefrau von da.

Mit einer Beilage von der **Maclot'schen** Buchhandlung in **Karlsruhe.**

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Subskriptions-Einladung.

Soeben beginnt ein neuer Jahrgang — der dreiunddreißigste — der *Gartenlaube*, des altbewährten deutschen Volks- und Familienblattes, welches im Laufe des verflossenen Jahres von 224,000 wieder auf 260,000 Exemplare gestiegen ist. Das Programm der *Gartenlaube*, welche sich in den 32 Jahren ihres Bestehens in allen Schichten des deutschen Volkes eingebürgert hat, darf wohl als allseitig bekannt vorausgesetzt werden. Die *Gartenlaube* will

ein Vereinigungspunkt sein für die besten, volksthümlichsten Erzähler, Dichter und Denker Deutschlands, ein frischer, reiner Quell nützlicher Belehrung und edler Unterhaltung für das deutsche Haus, ein treuer Spiegel des geistigen Lebens unseres Volkes, ein warmer, verständnisvoller Freund desselben in Freud und Leid.

An der Verwirklichung dieses Programmes, welchem die *Gartenlaube* ihre große Verbreitung durch ganz Deutschland und weit über dessen Grenzen hinaus in allen Welttheilen verdankt, wollen wir auch für die Folge unverdrossen, gewissenhaft und mit Aufbietung unserer ganzen Kraft weiterarbeiten. —

Unterstützt von einem auserlesenen Kreise hervorragender Schriftsteller dürfen wir für den neuen Jahrgang einen **sehr seltenen Schatz belehrender Artikel, sowie fesselnder Romane und Novellen** in sichere Aussicht stellen.

Die beliebteste Erzählerin der *Gartenlaube* hat ihr durch Krankheit verursachtes, mehrjähriges Schweigen gebrochen, und schon in der ersten Nummer des neuen Jahrgangs wird der längst mit Spannung erwartete Roman von

G. Marlitt: Die Frau mit den Karfunkelsteinen,

eine der fesselndsten und ergreifendsten Schöpfungen der Verfasserin beginnen.

An G. Marlitt's Roman werden sich sodann im Laufe des Jahres noch folgende Romane und Novellen berühmter und beliebter Autoren anschließen:

Nichts ist so fein gesponnen! Von Theodor Fontane.

Der Edelweißkönig. Von L. Ganghofer. — **Trudchens Hochzeit.** Von W. Seimburg.

Sankt Michael. Von G. Werner u. s. w. u. s. w.

Aus unserem reichen Vorrathe populär-wissenschaftlicher Artikel greifen wir nur einige wenige heraus, um sie hier zu nennen:

Ferienstudien am See- und Strand. Weiber und Mämelein. Von Carl Vogt. — Die Dihilisten. Von J. Scherr. — Blutarmuth und Bleichsucht. Von Dr. F. Dornblüth. — Die Dynastie der Baundorffs. Von R. v. Gottschall. — Die Fettleibigkeit und ihre Folgen. Von Prof. Dr. H. Kisch in Prag-Marienbad. — Wüsteneindrücke. Von G. Schweinfurth. — Kaiser Wilhelm und die deutsche Marine. Von Contre-Admiral R. Werner. — Ueber den hygieinischen Werth der Pflanzen im Zimmer. Von Prof. Dr. M. v. Pettenkofer. — Die Trinkgewohnheiten der Völker. Von A. Lammers. — Spielschulen und Kinderbewahranstalten vom Standpunkte der Gesundheitspflege. Von Dr. L. Fürst.

Dabei werden wir unsere Rubriken „**Fortschritte und Erfindungen der Neuzeit**“ — „**Deutschlands Colonialbestrebungen**“ fortführen und dieselben immer reichhaltiger und interessanter zu gestalten suchen.

Auch eine Steigerung unserer **illustrativen Leistungen** dürfen wir im Hinblick auf unsere mit Beiträgen trefflicher Künstler gefüllten Mappen mit gutem Gewissen versprechen.

Desgleichen wird die *Gartenlaube* auch für die Folge einer alten Ehrenpflicht: der **Förderung humaner Zwecke** ihre Dienste widmen, ihren Einfluß leihen. Hat sie doch auch im verflossenen Jahre wieder durch Hunderte von Dankbriefen aus Nah und Fern die Ueberzeugung von der Nützlichkeit ihrer oft schwierigen Arbeit auf diesem Gebiete schöpfen, und damit den schönsten Lohn für dieselbe empfangen dürfen!

Ueber all unseren Bestrebungen soll uns aber als die höchste auch fortan die gelten: **jederzeit einzutreten für die Einigkeit, Wohlfahrt und Größe des deutschen Volkes und für die Stärkung der deutschen Nationalität auch jenseits der Reichsgrenzen.** Inmitten der kämpfenden Parteien wollen wir das beste und sicherste Band der Einigung immer fester knüpfen helfen: **die gemeinsame Liebe zum Vaterlande!**

Die Bezugsbedingungen bleiben die gleichen wie seither: Mark 1.60 vierteljährig für die Nummernausgabe oder 50 Pfg. für das Monatsheft (jährl. 14 Hefte) und 30 Pfg. für das Halbheft (jährl. 26 Hefte). Die *Gartenlaube* wird also auch für die Folge nicht nur das **reichhaltigste**, sondern auch das **billigste** deutsche Volks- und Familienblatt bleiben, dessen geringe Anschaffungskosten durch den gebotenen auserlesenen Unterhaltungs- und Belehrungsstoff reichlich aufgewogen werden.

Alle Buchhandlungen nehmen Subskriptionen auf den neuen Jahrgang entgegen.

Leipzig, im Dezember 1884. Die Redaktion und Verlags-Handlung der *Gartenlaube*.

☛ Dieser Zettel ist mit genauer Adresse des Bestellers zu versehen, abzuschneiden und der betreffenden Buchhandlung einzufenden. ☛

Der Unterzeichnete bestellt hiermit in der **Wadlot'schen** Buchhandlung in Karlsruhe

Abonnements-Schein.

Exempl.

Die *Gartenlaube* pro 1885, in Wochennummern. Preis für das Quartal 1 Mark 60 Pfg.

— do. — in jährlich 14 Heften zum Preise von 50 Pfg.

— do. — in jährlich 26 Halbheften zum Preise von 30 Pfg.

Ort und Wohnung:

Name:

NB. Das Nichtgewünschte (Wochennummern? Hefte? Halbhefte?) bittet man durchzustreichen.

Druck von Alexander Wiede in Leipzig.